



Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Recht und Compliance
Mag. Ingomar Marwieser

Stubenring 1
A-1010 Wien

Per E-Mail: s7@gesundheitsministerium.gv.at
post@sozialministerium.at

Kontakt	E-Mail	Telefon/Fax	Geschäftszahl	Datum
Mag.ª Sonya Pichler	rechtsabteilung@tirol-kliniken.at	+43 50 504 286 72 +43 50 504 67 286 99	RA 19/00-000 RA 16/24-114	09.03.2021

Betreff: Novelle EpiG und COVID-19-MG, GZ: 2021-0.149.477, Begutachtungsverfahren
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maß-
nahmengesetz geändert werden
Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrter Herr Doktor Pietsch!

Zunächst dürfen wir uns für die Einladung zur Stellungnahme im Rahmen des Begutachtungsverfahrens bedanken und innerhalb offener Frist wie folgt ausführen:

Gemäß § 15 Epidemiegesetz soll die Bewilligungspflicht in eine Anzeige- und Bewilligungspflicht für Veranstaltungen geändert werden (§ 15 Abs 1 Z 1 EpiG). Als Veranstaltung gelten danach Zusammenkünfte von zumindest vier Personen aus zwei Haushalten (§ 15 Abs 1a). In einer Verordnung kann nach Art und Größe der Veranstaltung, nach der Beschaffenheit des Orts der Zusammenkunft sowie nach dem Grad persönlicher Beziehungen zwischen den Teilnehmern differenziert werden (§ 15 Abs 2a EpiG). Werden Veranstaltungen in diesem Sinne nicht angezeigt, droht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 40 Abs. 2 Z 3 und 4 EpiG.

Weder aus dem Gesetzestext, noch aus den Materialien geht hervor, dass für Veranstaltungen zu beruflichen Zwecken eine Ausnahmeregelung besteht. Zumal Veranstaltungen aus beruflichen Zwecken schon bisher von den sonst üblichen Regelungen zur Bekämpfung der Pandemie ausgenommen waren, wird vorgeschlagen, im gegebenen Zusammenhang eine Klarstellung aufzunehmen, wonach diese Anzeige- und Bewilligungspflicht nicht für berufliche Veranstaltungen gilt. Alternativ sollte (zumindest) von einer wesentlich größeren Zahl an Personen ausgegangen werden, um im Fall einer beruflichen Veranstaltung eine vergleichbare Anzeige- und Bewilligungspflicht im Gesetz vorzusehen.

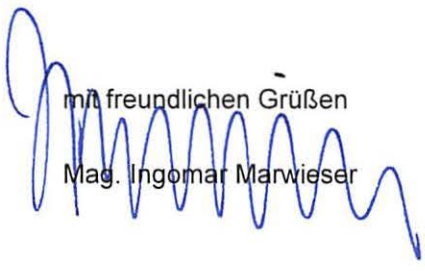
Mit der Bitte um Ihre geschätzte Kenntnisnahme verbleiben wir

Tirol Kliniken GmbH
6020 Innsbruck | Anichstraße 35
IBAN: AT61 5700 0002 1000 1011 | BIC: HYPTAT22 | UIT: ATU 52020209
Sitz: Innsbruck | Firmenbuchnummer: 55332x | Firmenbuchgericht: Landes- als Handelsgericht Innsbruck

Seite 1 von 2

www.tirol-kliniken.at

N:\Rechtsabteilung\IA MAIB SB\SP\Schreiben\16_24-114 19_00-000 SN EpiG, Covid-19 MG BMG 2021-03-09.docx



mit freundlichen Grüßen

Mag. Ingomar Marwieser

Nachrichtlich:

Republik Österreich, Parlament, Herr Mag. Wolfgang Sobotka, Präsident des Nationalrats, begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at

Tirol Kliniken GmbH

6020 Innsbruck | Anichstraße 35

IBAN: AT61 5700 0002 1000 1011 | BIC: HYPTAT22 | UID: ATU 52020209

Sitz: Innsbruck | Firmenbuchnummer: 55332x | Firmenbuchgericht: Landes- als Handelsgericht Innsbruck

Seite 2 von 2

www.tirol-kliniken.at